

Atelier SWiSE Innovationstag 2017

# FORSCHENDES DENKEN STÄRKEN UND BEGLEITEN

Marlis Nattiel

PHBern

# INHALT

1. Kontext
2. Antizipieren von möglichen Scaffolds
3. Schlussdiskussion

## FORSCHENDES DENKEN STÄRKEN UND BEGLEITEN

- “Bedingungen und Effekte guten Unterrichts” – Hg. Nele McElvany, Dortmunder Symposium der Empirischen Bildungsforschung, Waxmann Verlag, 2016
  - Mareike Kunter & Silvia Ewald: Bedingungen und Effekte von Unterricht: Aktuelle Forschungsperspektiven aus der pädagogischen Psychologie
  - Kornelia Möller: Bedingungen und Effekte qualitätvollen Unterrichts – ein Beitrag aus fachdidaktischer Perspektive

## FORSCHENDES DENKEN STÄRKEN UND BEGLEITEN

- "Guter Unterricht"

– entdeckendes, forschendes Lernen

## FORSCHENDES DENKEN STÄRKEN UND BEGLEITEN

- "Guter Unterricht"
  - Entdeckendes, forschendes Lernen
  
- "Effektiver Unterricht"
  - Direkte Instruktion

## FORSCHENDES DENKEN STÄRKEN UND BEGLEITEN

- "Guter Unterricht"
  - Entdeckendes, forschendes Lernen
  
- "Effektiver Unterricht"
  - Direkte Instruktion
  
- "Qualitätvoller Unterricht"

## FORSCHENDES DENKEN STÄRKEN UND BEGLEITEN

- “Qualitätvoller Unterricht”
  - Organisatorische Strukturiertheit: Regeln, Erwartungen, Grenzen
  - Didaktische Strukturiertheit: Klare Gliederung des Unterrichts
  - kognitionspsychologische Strukturiertheit:
    - Advanced Organizers
    - Zusammenfassungen und Hervorhebungen
    - Lehrerfragen

## FORSCHENDES DENKEN STÄRKEN UND BEGLEITEN

- kognitive Meisterlehre:
  - modelling
  - coaching / scaffolding (Zone der nächsten Entwicklung)
  - fading
  - reflecting



## FORSCHENDES DENKEN STÄRKEN UND BEGLEITEN

- Lernen als Veränderung vorhandener Vorstellungen
- Aufgabe der Lehrperson: Diese Veränderung so unterstützen, dass wissenschaftlich anschlussfähige Vorstellungen aufgebaut werden können

## FORSCHENDES DENKEN STÄRKEN UND BEGLEITEN

<b>Kognitive Anregung</b>	<b>Inhaltliche Strukturierung</b>
KA 1: Vorhandene Vorstellungen erschliessen	IS 1: Sequenzieren
KA 2: Kognitive Konflikte auslösen	IS 2: Zielklarheit schaffen
KA 3: Vorstellungen aufbauen bzw. weiterentwickeln	IS 3: Auf sprachliche Klarheit achten
KA 4: Anwendung von Konzepten ermöglichen	IS 4: Hervorheben
KA5: Austausch über Vorstellungen und Konzepte anregen	IS 5: Zusammenfassen
KA 6: Über Lerninhalte und -wege nachdenken	IS 6: Veranschaulichen
KA 7: Herausfordernde Aufgaben stellen	IS 7: Modellieren

Adamina, Möller, Steffensky, Sunder & Wyssen 2016 in Anlehnung an Kleickmann 2012

## FORSCHENDES DENKEN STÄRKEN UND BEGLEITEN

- Antizipieren von möglichen Scaffolds:
  - kognitive Konflikte auslösen
  - Fragen stellen, um das Denken und Handeln zu erweitern
  - Sprache: Vermutungen austauschen, Beobachtungen benennen, Explorieren
  - ...